

## Fakten zu «queerAltern»

### Gründung:

Der Förderverein queerAltern wurde am 28.10.2014 gegründet, nachdem auf Grund einer Online-Umfrage von 2012 die zentralen Bedürfnisse der queer alternden Community erhoben worden waren. Im Monat der Gründung wurde zudem mit 30 Personen aus der Community ein «Fokusgruppen-Dialog» geführt, um die Ausrichtung qualitativ zu erhärten und im Rahmen der Pride 2015 wurde anhand einer Fragebogen-Aktion diese verifiziert.

Der Verein, der von einem 5-köpfigen Vorstand geleitet wird, zählt heute 350 Mitglieder. Die meisten Mitglieder sind in der Stadt und im Kanton Zürich wohnhaft. Weitere leben in den Kantonen Aargau, Baselstadt und Baselland, Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Schwyz und Thurgau.

### Ziel:

Die zwei Hauptstossrichtungen, die queerAltern seit der Gründung verfolgt, sind:

- Umsetzung des **Lebensortes queerAltern** – ein durchlässigen **Wohn- und Begleitungsangebot** für queere Menschen mit
  - 20–30 altersgerechten, bezahlbaren Wohnung in unterschiedlichen Grössen
  - Gemeinschaftsräume für die Bewohnenden
  - 2–3 Pflegewohngruppen für Menschen mit hohem Pflegebedarf
- Aufbau einer sich unterstützenden **Caring Community**, eines tragenden Netzes für queere Menschen im Alter, sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Nicht-Mitglieder.

### Lebensort:

Die Suche nach einer geeigneten Liegenschaft hat sich über all die Jahre als sehr schwierig erwiesen. Der Kostenfaktor war einer der Hauptgründe, dass letztlich auf privatwirtschaftlicher Ebene nichts Geeignetes gefunden werden konnte, obwohl der Verein für rund 20 Projekte vertiefte Studien bis hin zur konkreten Ausarbeitung von Bauplänen erarbeitete.

Beispiele: Evaluation einer Liegenschaft in der Manegg (Green City), Hammerstrasse (Seefeld), Schlotterbeck-Areal, Sonnenberg (mit Stadt Zürich, Evaluation, keine Bewerbung), Badenerstrasse (Altstätten), Thurgauerstrasse West (mit Liegenschaftsverwaltung Stadt Zürich), Zollhausstrasse (Kontakte und Vorabklärungen mit Genossenschaft Kalkbreite), Zwicky Süd (Evaluation von Mietflächen, Genossenschaft Kraftwerk 1), Areal Tiergarten mit Mobimo (Umnutzungsprojekt mit Projektstudie), Koch-Quartier (Bewerbung bei Bauträgern Kraftwerk 1 und ABZ, Inputs zur Programmgestaltung), Areal Stettbach mit Mobimo u.a.m.

### Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich:

Seit Beginn der Vereinstätigkeit suchte der Verein regelmässig das Gespräch mit Verantwortlichen der Stadt Zürich. Im Herbst / Winter 2018 kam es aus heutiger Sicht zur erfolgreichsten Sitzung mit dem neugewählten Stadtrat Andreas Hauri und seinem Team. Die Direktion der Stiftung für Alterswohnungen (SAW) liess sich für das Konzept von queerAltern begeistern. Die Umsetzung des Pionierprojekts, ein Meilenstein für die queere Community und die gesamte Schweiz, wurde an einer der nächsten Zusammenkünfte konkret. Es kam zur Kooperation – anfangs 2019 mit SAW und anfangs 2020 mit den Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ). Damit wird die Realisierung unseres queerAltern-Anliegens möglich – das durchlässige Wohnen von der Selbständigkeit bis zur vollumfänglichen Pflege am selben Lebensort.

### **Caring Community:**

Das zweite Standbein von queerAltern ist die Caring Community, die sich unterstützende Gemeinschaft. Auch hierfür engagiert sich der Verein stark. Anfangs März 2020 (bedingt durch Covid19) initiierten wir für unsere Mitglieder den «Besuchsdienst». Jüngere Mitglieder anboten sich, für ältere Einkäufe zu tätigen. Auch telefonische Besuche wurden angeboten. Der «Besuchsdienst» wird nun, nach den Lockerungen, weiter ausgebaut.

Zur funktionierenden Caring Community gehört auch ein gemeinsam gelebter Alltag. Mitglieder engagieren sich für Mitglieder. So ist aus den Reihen der Mitglieder u.a. folgendes entstanden: «WhatsApp»-Gruppen (Action, Tavolata, Plaudern), «Erzählkaffee», «Living Library: Begegnungen zwischen jung und alt», «Stammtisch» und anderes mehr.

### **Newsletter:**

Die Mitglieder informiert queerAltern regelmässig mit dem monatlich erscheinenden Newsletter mit Inhalten zu Vereinsaktivitäten und Wissenswertem aus den Bereichen Kultur und Gesellschaft. Nebst den Mitgliedern haben den Newsletter weitere 460 Interessierte abonniert.

### **Gesellschaftliches Engagement:**

queerAltern versteht sich zudem als Verein, der sich für Sichtbarkeit, Inklusion und gesellschaftliche Anliegen engagiert. In diesem Zusammenhang organisieren wir unter queerem Fokus öffentliche Veranstaltungen (Ralf König im Kulturhaus Kosmos, Irène Schweizer im Kulturhaus Helferei, Filmvorführungen im Kino Xenix u.v.m.). Zudem ist queerAltern an der jährlich durchgeführten Pride mit einem Informationsstand vertreten oder beteiligt sich an queerspezifischen, gesellschaftlich relevanten Themen wie beispielsweise bei der Abstimmung zur Ausweitung der Anti-Rassismus-Strafnorm.

### **Wissenschaftliche Abstützung:**

Die Arbeit des Vereins wird sowohl bei der Umsetzung der Caring Community als auch des Lebensortes queerAltern wissenschaftlich begleitet und beraten.

### **queerAltern – im Überblick**

- gegründet: 28.10.2014
- 350 Mitglieder (Ende Juni 2020)
- 80.-- Franken Mitgliederbeitrag
- 786 Newsletter-Abonnett\*innen
- 5'500 Followers auf Facebook
- 5-köpfiger Vorstand
- eigene Homepage: [www.queeraltern.ch](http://www.queeraltern.ch)

### **queerAltern – der Vorstand**

Barbara Bosshard (Präsidentin)  
Caroline Bisang (Sekretariat)  
Christian Wapp (Newsletter)  
Gioia Hofmann (Besuchsdienst)  
Willi Leutenegger (Kassier)

### **queerAltern – der erweiterter Vorstand**

Basil Spiess (Arbeitsgruppe «Standortsuche\_Architektur»)  
Dieter Achtnich (Arbeitsgruppe «Standortsuche\_Architektur»)

### **queerAltern – der wissenschaftlicher Beirat**

Heidi Petry (Leitung)

### **queerAltern – die Adresse**

c/o Caroline Bisang  
Wasserschöpfli 15, 8055 Zürich